



H. Moser & Cie.
VERY RARE

PRESSEMITTEILUNG

EINE EXQUISITE UHR: DIE VENTURER SMOKY SAPPHIRE VON H. MOSER & CIE.

Neuhausen am Rheinfall, 16. Januar 2017

Diamanten und Saphire bilden einen funkelnden Kreis und erwecken die Venturer Smoky Sapphire zum Leben. Sorgfältig ausgewählte Saphire in Blautönen, welche zum Rand hin dunkler werden, bedecken das Zifferblatt dieser aussergewöhnlichen Uhr. Für diese exquisite Neuinterpretation der Nuancen des berühmten Fumé-Zifferblatts hat sich H. Moser & Cie. für Edelsteine mit Brillantschliff entschieden.

Bezaubernd, faszinierend: die Venturer Smoky Sapphire ist eine einmalige und schillernde Neuinterpretation der berühmten Fumé-Zifferblätter von H. Moser & Cie., die ein wesentliches Designmerkmal des Unternehmens sind. Nur die schönsten Saphire wurden ausgewählt, um auf dem Zifferblatt einen eindrucksvollen abgestuften Farbeffekt zu erzeugen. Auf Lünette, Bandanstössen und Gehäusesseiten zeichnen Diamanten die klaren, minimalistischen Linien der Venturer-Kollektion, die von den historischen Taschenuhren von H. Moser & Cie. und den in den 1960er-Jahren typischen konvexen Formen inspiriert ist, weich.

Unter dem gewölbten Saphirglas betont das funkelnde Zifferblatt die besonders filigranen Linien der Lünette. 2015 führte H. Moser & Cie. die Concept-Uhrenlinie ein, die sich von dem aktuellen Trend der Uhrenindustrie, zunehmend Logos und andere Marketinginstrumente einzusetzen, distanziert. Wie die Uhren dieser Linie ist auch die Venturer Smoky Sapphire weder mit Indizes noch Logo versehen. Der Fokus liegt auf der Uhr selbst, die Edelsteine, die sie zieren, sind Werbung genug und stellen Unverkennbarkeit sicher.

Im Herzen dieser Uhr, unter dem hypnotisierenden blauen Zifferblatt, schlägt das Manufakturkaliber HMC 327 mit Handaufzug.

Wie bei allen neuen, ab 1. Januar 2017 angefertigten Modellen wird das Zifferblatt dieser Uhr nicht das Swiss Made-Label tragen, da der Schaffhauser Manufaktur, deren Kreationen zu über 95% Schweizerisch sind, das Label nicht streng genug ist.



H. Moser & Cie.
VERY RARE

PRESSEMITTEILUNG

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN – VENTURER SMOKY SAPPHIRE

Referenz 2327-0205, Modell aus Weissgold, mit Diamanten besetzt, Zifferblatt mit Saphiren besetzt, Armband aus blauem Alligatorleder oder aus blauem Satin, limitierte Auflage von 20 Exemplaren

Gehäuse

18-karätiges Weissgold, besetzt mit 313 Diamanten mit Brillantschliff, dreiteilig (3,77 Karat)

Durchmesser: 39,0 mm, Höhe: 11,9 mm

Gewölbtes Saphirglas

Transparenter Saphirglasboden

Schraubkrone verziert mit dem Buchstaben «M»

Zifferblatt

Komplett mit 375 Saphiren mit Brillantschliff in verschiedenen Tönen besetzt (4,86 Karat)

Blattzeiger, gebläut

Uhrwerk

Manufakturkaliber HMC 327 mit Handaufzug

Durchmesser: 32,0 mm bzw. 14 ¼ Linien

Höhe: 4,5 mm

Frequenz: 18'000 A/h

29 Rubine

Gangreserve: mindestens 3 Tage

Moser Verzahnung bei Rädern und Trieben

Moser Unruh und Original Straumann Spirale® mit stabilisierter Breguet-Endkurve

Funktionen

Stunden und Minuten

Werkseitige Gangreserveanzeige

Armband

Handgenähtes Armband aus blauem Alligatorleder oder aus blauem Satin

Dornschiessle aus massivem 18-karätigem Weissgold mit eingraviertem Moser Logo



H. Moser & Cie.
VERY RARE

PRESSEMITTEILUNG

REFERENZ & FOTOS

Referenz 2327-0205, Venturer Smoky Sapphire, Modell aus Weissgold, mit Diamanten besetzt, Zifferblatt mit Saphiren besetzt, Armband aus blauem Alligatorleder oder aus blauem Satin, limitierte Auflage von 20 Exemplaren



KONTAKT

Nathalie Cobos, T +41 76 319 03 09, press@h-moser.com

H. MOSER & CIE.

H. Moser & Cie. wurde 1828 von Heinrich Moser gegründet. Das in Neuhausen am Rheinfall ansässige Unternehmen beschäftigt derzeit 50 Mitarbeitende, besitzt 8 Manufakturkaliber und stellt jährlich rund 1'200 Uhren her. H. Moser & Cie. stellt auch Werkteile wie Regulierorgane und Spiralfedern her, die das Unternehmen für die eigene Produktion verwendet, aber auch an seine Partnerunternehmen liefert. H. Moser & Cie. freut sich, ein Mitglied der Familie Moser als Ehrenvorsitzenden des Vorstands und Präsident der Heinrich und Henri Moser Stiftung zum Unternehmen zählen zu dürfen. Die von einem der Nachkommen von Heinrich Moser gegründete Moser-Stiftung bezweckt den Erhalt der Familiengeschichte sowie den Erwerb und die Ausstellung von antiken Gegenständen im Moser-Museum, das im Schloss Charlottenfels, dem einstigen Familiensitz von Heinrich Moser, untergebracht ist. MELB Holding ist eine unabhängige Holding mit familiärer Struktur mit Sitz im Herzen des legendären Vallée de Joux, die sich durch ihr bewährtes uhrmacherisches Know-how und ihre hohe Branchenkompetenz auszeichnet. Die MELB Holding hält Beteiligungen an den Unternehmen H. Moser & Cie. und Hautlence.